Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 8.	Fr. 4.	Fr. 2. —
für die übrige Schweiz:	„ 10.	„ 5.	„ 2. 70.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 C
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 8 Zeilen und weniger . . .	30 „

Donnerstag, **Nro. 346.** **den 18. Dezember 1873.**

Abonnements-Anzeige.

Die Tit. Abonnenten des Tagblattes werden hiemit in Kenntniß gesetzt, daß vom 1. Januar 1874 an der Abonnementspreis um Weniges erhöht wird. Bei Gründung des Tagblattes im Jahr 1852 bis 1861 erschien dasselbe in klein Quart-Format zum Abonnementspreise pr. Halbjahr zu Fr. 5; seither wurde das Format wiederholt vergrößert, bis dasselbe seit zwei Jahren die Größe der bedeutendern Schweizerblätter erreicht hat, ohne daß der Abonnementspreis bisher erhöht wurde. Sehr bedeutend vermehrte Herstellungskosten in allen Beziehungen bemüßigen uns nun, den Abonnementspreis festzusetzen wie folgt:

Bei allen Postämtern der ganzen Schweiz:

Pr. I. Semester 1874 . . . . Fr. 6. —
„ 1. Quartal „ . . . . . „ 3. 20

In Luzern zum Bringen:		Zum Abholen:	
Pr. I. Semester	Fr. 6. —	Pr. I. Semester	Fr. 5. —
„ 1. Quartal	„ 3. —	„ 1. Quartal	„ 2. 50

Jetzt eintretende Neu-Abonnenten erhalten das Blatt bis Neujahr gratis.

Luzern, im Dezember 1873.

Meyer'sche Buchdruckerei.

Gestorben in Luzern.
Den 17. Dezember:
Jgfr. Antonia Zimmermann, Wäscherin, von Weggis, 45 Jahre alt.
Beerdigung: Freitag den 19. dies.

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Sursee
für Frau **Maria Krieger** sel., geb. **Acher:mann.**
Siebenter: Donnerstag den 18. dies,
Dreißigster: Freitag den 19. dies,
11290] je Morgens 8 Uhr.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Den Waisenämtern und Privaten wird hiemit zur Kenntniß gebracht, daß gegenwärtig wie letztes Jahr folgende Abgangkleider, als: Kapüte à Fr. 6, Hosen à Fr. 4 und Gethen à 40 Rp. gegen Baar aus dem Magazin, so lange Vorrath, bezogen werden können.

Luzern, den 15. Dezember 1873.

11220³] **Das Kantonskriegskommissariat.**

Holzsteigerung.

Donnerstag den 18. Dezember wird die **Korporationsgüter-Verwaltung von Luzern am Halterwald zu Horw 75 Säg- und 300 Bauholzer,** darunter schöne Ulmen, haltend zusammen 16,829 Kubikfuß, gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr allda an der Straße nach Hergiswil.

Luzern, den 9. Dezember 1873.

Der Oberförster:

11027³] **X. K. Amrhyn.**

Viehsteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht läßt Hr. Joh. Mühlebach im „Mueßhof" dahier **Montag den 22. Dezember** nächsthin, von Morgens 9 Uhr an bei seiner Scheune öffentlich und freiwillig versteigern:

10 gute Milchkühe, meistens junge und schöne, theils trächtig und unträchtig (die einte derselben, Fleck-Kuh, wurde an der Luzerner Viehausstellung prämirt), 1 einjähriger schöner Zuchtstier (Fleck, von obbezeichneter Fleck-Kuh herstammend), sowie 1 Pferd.

Es wird ein annehmbarer Zahlungstermin gestattet. Die nähern Steigerungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet.

Malters, den 17. Dezember 1873.

Der Gemeinderathspräsident:
X. Thürig.
Der Gemeinderathschreiber:
11312²] **Bühlmann.**

Fahrhabsteigerung.

Die Tit. Erben des unlängst verstorbenen hochw. Hrn. Pfarrer **Josef Ambühl** sel. von Horw lassen **Montag den 22. u. Mittwoch den 24. Dezember** nächstkünftig beim Pfarrhause in **Horw** unter amtlicher Aufsicht freiwillig und öffentlich gegen Baarzahlung versteigern folgende Fahrhaben:

Mehrere ausgerüstete Schlafbetten mit Roßhaarmatratzen, 1 Kommode mit Stehpult, mehrere andere Kommoden, theils mit eingelegter Arbeit; Schränke u. Sekretäre, 1 Kanapee u. 1 Divan mit Roßhaarkissen, 2 gepolsterte Lehnsessel, viele Nähr- u. andere Sessel; viele Spiegel und Tableaux mit und ohne Goldrahmen, 1 Stockuhr, 2 sehr schöne Stubenuhren, mehrere Tische (runde und Ueberlegtische), Nachttischli, Bodenteppiche, 1 tragbarer Cylinderofen; Bilder in Alabaster — mit und ohne Glasglocken; eine gut ausgestattete Bibliothek; Barometer u. Thermometer; viele Fenstervorhänge, Lingen und Bettgewand, Lampen und Kerzenstöcke, mehrere Messing-, Kupfer- u. Eisenpfannen, Kessel, Züber, irdenes und Porzellangeschirr, Gläser, Platten, Kaffee und Milchkannen und viel anderes Kuchengeschirr; sodann ein Badkasten, Waschstanden u. mehrere Züber; Schnellwaage mit Gewicht, viele Blumentöpfe, mehreres Feldwerkgeschirr, 1 Bienenstock und mehrere Bienenkörbe, sowie noch viele andere hier nicht speziell bezeichnete Gegenstände.

Die Steigerung beginnt an obbenannten Tagen jeweilen Morgens 9 Uhr.

Kaufsliebhaber sind freundlich eingeladen.

Horw, den 17. Dezember 1873.

Aus Auftrag:
Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathschreiber:
11289¹] **Al. Kaufmann.**

Verein vom hl. Vinzenz v. Paul.

Gottesdienst in der Spitalkirche Freitag den 19. Dezember Morgens 8 Uhr, wozu die Herren Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gönner des Vereins freundlich eingeladen werden.

Erheiterung im „Meienrisli"

Donnerstag 18. Dez. Abends 8 Uhr.

Einst rief der Schöpfer, als die Welt
Ringsum im Dunkel lag,
Hervor die Sonne, die erhellt,
Es ward dann Licht und Tag.
Im Leben herrscht auch Finsterniß,
Trübsal und Herzeleid;
Ergreift dich Wehmuth, Kümmerniß,
Ruf' nur der Fröhlichkeit
Und pflege jede Freud'! [11272
Nichts wirkt so wohl für Alt und Jung,
Gott weiß es — wie Erheiterung!

Es werden Einladungskarten zugesandt.

6. Oeffentliche Vorlesung

Donnerstag den 18. Dezember Abends 6—7 Uhr im Saale des neuen Knabenschulhauses.

Herr Feierabend, Arzt: Die Kinderpflege in gesunden und kranken Tagen im ersten Lebensjahre.

Eintrittsbillete sind zu haben: a) **Gesammtbillete** à 2 Fr. in der **Buchhandlung Prell;** b) **Einzelbillete** à 40 Cts. am Vorlesungsabend im **Schulhause** an der **Kassa.**

Die Einzelbillete sind am Eingang des Saales abzugeben.

ERSTE KAMMERMUSIK-SOIRÉE

des Herrn
Musikdirectors G. ARNOLD
unter Mitwirkung der Herren
A. BARGHEER und M. KAHNT aus Basel,
Donnerstag den 18. Dezember 1873, Abends halb 8 Uhr,
im **Casino-Saale** in **Luzern.**

PROGRAMM.

Trio (in Es-dur) für Pianoforte, Violine und Violoncello, op. 12	*Hummel.*
Recitativ und **Arie** für Alt »Wach auf Saturnia« (Semele) . .	*Händl.*
Zwei Stücke für Violoncell mit Klavierbegleitung:	
a. **Andante** (nachgelassenes Werk Nr. 8?)	*Mendelssohn.*
b. **Salonstück,** op. 12	*Fr. Kiel.*
Ciaconna für Violine allein	*J. S. Bach.*
Lieder: a. Jemand; b. Du bist wie eine Blume; c. Hochländers Abschied — aus den »Myrthen« . .	*Schumann.*
Grosses Trio (in D-dur) für Pianoforte, Violine und Violoncello, op. 70 Nr. 1	*Beethoven.*

Kassa-Oeffnung 7 Uhr. — Billets zu 2 Fr. sind in der Musikalien-Handlung von Gebrüdern Hug und am Abend des Concertes an der Kasse zu haben. Die Herren Abonnenten werden gefälligst ihre Karten vorweisen. [11260²

11307¹]

Stadt-Theater in Luzern.

Freitag den 19. Dezember.
Neu einstudirt:

Der Königslieutenant.

Historisches Lustspiel in 4 Akten von Gutzkow.

Zu diesem hier in sehr gutem Andenken stehenden ausgezeichneten Lustspiele ladet ergebenst ein

C. Alberti, Direktor.

11308]

Bierhalle Eintracht.

Heute Donnerstag den 18. Dezember

Concert der Theater-Kapelle.

Anfang 7 ½ Uhr.

11046³]

Dreikönigen-Halle.

Heute Donnerstag den 18. Dezember

CONCERT,

gegeben
von dem beliebten blinden Sänger Heinrich Bächi und seinen zwei Töchtern aus Zürich.
Anfang ½8 Uhr.

11270] Soeben ist bei **Carl Geibel** in Leipzig erschienen und in **Luzern** in **Doleschal's Buchhandlung** zu haben:

Mutter und Kind.

Eine Gabe für junge Mütter.

Gründliche Belehrungen und Rathschläge
während der
Schwangerschaft und im Wochenbette
und über die
Erziehung des Kindes.
(Mit Abbildungen.)
Von **Dr. C. Hennig,**
Professor an der Universität Leipzig, Director der Kinderheilanstalt u.

1873. Preis in **Prachtband** mit reichen **Goldverzierungen** Fr. 5. 35.

☞ Dieses nützliche, reichhaltige Buch bietet eine werthvolle Gabe für jede junge Frau und Mutter.

Verein junger Kaufleute.

Heute Abend 8 Uhr im **Vereinslokal.**

Vortrag von Hrn. Prof. Dr. Bucher über: „Die Aussprache des Schriftdeutschen" (Schluß). [11291

Unteroffiziers-Verein

heute Samstag Abends 8 Uhr, **Kaserne.**

Traktanden:

1. Verlesen des Jahresberichts von 1872 bis 1873.
2. Referat über die am Unteroffiziersfest in St. Gallen gekrönte Preisschrift.
3. Diverse Anträge.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

11292¹] **Der Vorstand.**

Warnung.

Der Unterzeichnete setzt das Publikum in Kenntniß, daß, wenn mein Pflegsohn **Daniel Dättwiler,** Schlosser, von Staffelbach, auf meinen Namen Schulden macht oder Noten einkassiren will und seine falsche Unterschrift unterzeichnet, er weder Rede noch Antwort dafür gibt.

11271 **Georg Barri,** Schlossermeister.

Visitenkarten, Neujahrskarten

empfiehlt

11129³] **P. Meyer-Wyder.**

Rhum, Cognac, Malaga, Madeira,

nebst verschiedenen Sorten **Liqueur** zu möglichst billigen Preisen empfiehlt bestens

Ulrch. Schurter,
Bäcker und Conditor,
10844³] Kapellgasse.

Frisch gewässerter Laberdan

ist von heute an alle Freitage und Fasttage zu haben bei

Cesar Nigg, Negotiant,
11282¹] unter'm Kollegiumbogen.

11283¹] Bei Unterzeichneter sind billig zu haben: **Herren- und Kindskappen** von verschiedenen Sorten Astrachan.

Zugleich empfiehlt sie sich für's Weißnähen und Schneiderarbeiten.

Frau Fries,
im Hause des Hrn. Küfer Lang,
Löwengraben, 3. Stock.

Kommissions-Verkauf.

Günstiger Umstände wegen kann eine große Partie ausgerüstete **Betten** und **Polstermöbel** zu sehr billigen Preisen verkaufen **Ribary,** Schreiner,
1?1-?] im Bruch Nr. 548 D.

Die Selbsterhaltung.

Eine populär-medizinische Abhandlung über die Heilung nervöser und körperlicher Schwächezustände, welche von verderblichen Gewohnheiten oder Ausschweifungen herrühren, wodurch alle Hoffnung auf Nachkommenschaft zerstört und das eheliche Glück gefährdet wird, von **Dr. La'Mert,** 37, Bedfordsquare, London, Mitglied des chirurg. Kollegiums in England u. s. w. Tägliche Konsultationen in seiner Wohnung. Solche Personen, die nicht im Falle wären, sich zu ihm zu begeben, können mit Erfolg durch Korrespondenz in deutscher oder französischer Sprache behandelt und Heilmittel auf sicherm Wege in alle Welttheile versandt werden. **Die Selbsterhaltung,** mit zahlreichen Kupferstichen verziert, enthält die Ursachen, Anzeichen und Verwicklungen aller der Krankheiten, welche in den Harngängen entstehen.

Zu haben bei A. CHERBULIEZ, Buchhändler, Grand'Rue 2, in **Genf** zu **Fr. 1. 50** und wird per Post franko um **Fr. 2** versandt. Ebenso zu beziehen durch die Expedition des „Schweizer Handels-Courier" in Biel. [6044¹¹